

KSH Energy Fund II setzt auf substanzielle Werte

Erdöl und Erdgas sind trotz der Krise ein sicherer Hafen



Der KSH Energy Fund II ist von einer renommierten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beanstandungsfrei begutachtet worden und zum Vertrieb freigegeben. Nachdem sein Vorgänger, der **KSH Energy Fund I**, mit einem Zeichnungsvolumen von 7,65 Millionen US Dollar schloss und damit das geplante Fondsvolumen um über **45 % übertraf**, kann man vertrauensvoll dem nächsten geschlossenen Fonds aus dem Hause KSH entgegen treten.

Eine Beteiligung am KSH Energy Fund II ermöglicht dem Anleger, direkt von der Gewinnung und Vermarktung von Erdöl und Erdgas zu profitieren. Kurz zum Hintergrund: 80 % des aktuell produzierten Erdöls stammt aus Feldern, die vor über 30 Jahren erschlossen wurden und in denen die Förderung von Jahr zu Jahr abnimmt. Der jährliche Rückgang liegt laut dem aktuellen „World Energy Outlook“ vom Oktober 2008 bei 6,4 % und verstärkt sich sogar auf bis zu 9,1 %, sollten Investitionen in weite-

re Entwicklungen ausbleiben. **Trotz Finanzkrise steigt der Bedarf an Erdöl jedes Jahr um mindestens 3 % weiter an. Genau aus diesem Grund wurde der KSH Energy Fund II konzipiert, da eine steigende Nachfrage und knappe Ressourcen ein hohes Renditepotential ergeben.** Auch wenn der Zusammenbruch des künstlich hochgetriebenen Ölpreises dazu geführt hat, dass auf kurzfristige Sicht der Preis bis auf derzeit rund 48 US Dollar pro Barrel gesunken ist, bleibt Erdöl der weltwei-

te Energieträger Nummer 1. Bis heute ist keine technische Innovation der Energiegewinnung in Sicht, die Öl auf absehbare Zeit substituieren könnte. Trotz der gegenwärtigen Schwankungen ist dieser Rohstoff weiterhin sehr attraktiv und höhere Preise werden bestimmt nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Das Konzept sieht vor, dass der Fonds in bestehende Erdöl- und Erdgasquellen, sowie in Erweiterungsbohrungen bestehender Felder in Texas, Oklahoma, Louisiana und anderen US-Staaten investiert. **Die Investitionskriterien sind klar und festgeschrieben. Das Fondsmanagement bindet in den Evaluationsprozess ausgewiesene Branchenexperten und Fachjuristen vor Ort ein, die alle über jahrzehntelange Expertise mit international namhaften Institutionen aus dem Erdöl- und Erdgassektor verfügen.** Zudem müssen verschiedene Gutachten eine Erfolg versprechende Förderung bestätigen.

Ein Praxisbeispiel: Aus 87 angebotenen Projekten hat das Fondsmanagement in der Vergangenheit zunächst eine Vorauswahl von 14 Projekten getroffen, die sie zur weiteren professionellen Prüfung an die Experten in den USA weitergegeben hat. Nach erster Sichtung haben die Experten dann nur noch acht Projekte in die engere Auswahl gezogen und auf Herz und Nieren geprüft. Ergebnis: letztlich sind nur 2 investitionstaugliche, wirtschaftlich sinnvolle Projekte als empfehlenswert übrig geblieben. Auf Basis dieser kritischen und fachlich fundierten Evaluation hat das Fondsmanagement dann Investitionsentscheidungen treffen können.



Der Fonds finanziert sich ausschließlich aus Eigenkapital. Bei Erreichen des Mindestkommanditkapitals sollen rund 82,3 % des Gesamtvolumens ohne Agio für den Erwerb der Förderrechte verwendet werden. Bei Erreichen eines höheren Investitionsvolumens verringern sich die Kostenanteile entsprechend. Die Laufzeit beträgt 7 Jahre.

So beteiligen sich die Anleger als Direktkommanditisten oder mittelbar über den Treuhandkommanditisten an der KSH Energy Fund II GmbH & Co. KG. Die Mindestbeteiligung beträgt 15.000 US Dollar plus 3 % Agio. Der Fonds sieht halbjährliche Ausschüttungen vor.

Erwähnenswert ist auch die Investition in Erdgas, da die USA selbst einen sicheren Abnehmer darstellt. 84 % ihres eigenen Bedarfs muss sie selbst decken, da der überseeische Transport von Erdgas einen großen Kostenein-

satz verlangt. Auch da geht das Fördermengenwachstum zurück, sodass die Gaspreise wieder steigen werden. Trotz der weltweiten Konjunkturfalte kann man fest davon ausgehen, dass sich durch das große Wachstum in China und Indien der Energieverbrauch bis 2030 verdoppeln wird.

Bis 2010 wird die weltweite Ölproduktion ihren Höhepunkt erreichen. Die Erschließung sowie der Erhalt von Förderkapazitäten wird zögerlich behandelt, während der Wachstumsmarkt in Asien mit einer hohen Geschwindigkeit weiter an Fahrt gewinnt. Investitionen in Lagerstätten oder Erweiterungsbohrungen zum Erhalt der Förderkapazitäten sind wichtiger denn je. So hinkt der Angebotsmarkt der Nachfrage hinterher und die steigenden Rohstoffpreise sind für Anleger eine Chance, die sie nutzen sollten. Durch die Investition des Fonds in bereits bestehende oder in Betrieb befindliche Quellen und in Erweiterungsbohrungen auf bestehenden bereits erschlossenen Feldern, ist jegliches Fündigkeitsrisiko ausgeschlossen.

Alle Faktoren zusammen führen dazu, sei es aufgrund des Rückgangs der Erdölproduktion, der stockenden Investitionen in Lagerkapazitäten oder des zu erwartenden Anstiegs der Nachfrage, Erdöl bleibt knapp und damit dauerhaft teuer. **Das Wirtschaftsmagazin Mein Geld beurteilt diese Investition als transparent und unter Berücksichtigung der berechenbaren, konzeptbedingten Risiken als sehr chancenreich.** Die Prognosen für den KSH Energy Fund II fallen allgemein günstig und empfehlenswert aus.



Das Fondskonzept in Kürze

- Erwerb von Förderrechten zur Erdöl- und Erdgasgewinnung in den USA nach festen Investitionskriterien unter Einbindung von Experten vor Ort
- Erschließung der Quellen durch Partner, die an der Förderung und damit am Erfolg beteiligt sind
- Garantierte Abnahme der Rohstoffe durch Raffinerien und damit Sicherung des Ertrages über eine Fondslaufzeit von etwa 7 Jahren
- Gewinne aus der Förderung von Erdöl und Erdgas und Wertsteigerung der Förderrechte, die am Ende der Fondslaufzeit veräußert werden
- Das Doppelbesteuerungsabkommen sorgt dafür, dass Ausschüttungen unter Progressionsvorbehalt in Deutschland steuerbefreit sind. Derzeit gilt in den USA pro Person ein Freibetrag von US\$ 3.650 pro Jahr

Die Fondsdaten im Überblick

- Fonds: KSH Energy Fund II GmbH & Co. KG
- Investitionsgegenstand: Portfolio von Förderrechten an gutachterlich ermittelten Erdöl- und Erdgasquellen, welche von Experten der Erdöl- und Erdgasindustrie betrieben werden
- Fondskapital: Mindestens US\$ 10.875.000 bis höchstens US\$ 17.500.000
- Mindestbeteiligung: US\$ 15.000 zzgl. 3,0 % Agio, höhere Beteiligungen sollen durch US\$ 1.000 teilbar sein
- Einzahlungen: 100,0 % zzgl. 3,0 % Agio nach Beitritt
- Ausschüttungen: halbjährlich ab 2009
- Geplante Ausschüttungen: 184,99 % vor Steuern kumuliert über die Fondslaufzeit
- Prognostizierte Rendite: 14,8 % vor Steuern (IRR-Methode)
- Fondslaufzeit: rund 7 Jahre bis 31. Dezember 2016
- Steuerliche Behandlung: Vorteile durch Doppelbesteuerungsabkommen mit den USA und persönlicher Freibetrag von US\$ 3.650 pro Jahr

Die Highlights auf einen Blick

Sicherheit

- Direkte Beteiligung an den Realwerten Erdöl und Erdgas
- Investitionen in geologisch nachgewiesene Erdöl- und Erdgasfelder
- Breite Streuung auf verschiedene US-Förderregionen
- Garantierte Rohstoffabnahme vor Ort
- Konservativ kalkulierter erzielbarer Erdölverkaufspreis von US\$ 55 pro Barrel über die gesamte Fondslaufzeit bis 2016
- Investition erfolgt mit (institutionellen) Partnern vor Ort

Chancen

- Hohe Ertragschancen durch Wertsteigerungspotential
- Übersichtliche Laufzeit von rund 7 Jahren
- Vorteile aus Doppelbesteuerungsabkommen
- Prognostizierte Rückführung des Zeichnungsbetrages durch halbjährliche Ausschüttungen bereits nach 4,5 Jahren